

# Inhalt

Vorwort . . . . .	11
Autobiographische Einleitung . . . . .	13
<b>A. Geschichtliche Voraussetzungen . . . . .</b>	<b>21</b>
I. Der biblische Ursprung . . . . .	21
1. »Lektorendienst« im Alten Testament . . . . .	21
2. »Lektorendienst« im Neuen Testament . . . . .	22
II. Der Lektor als Vorleser und Laienprediger in der Alten Kirche und im Mittelalter . . . . .	29
1. Lektorendienst in der Alten Kirche . . . . .	29
2. Laienpredigt im Mittelalter . . . . .	34
III. Wiederentdeckung des Laien in der Reformation . . . . .	44
IV. Lektorendienst im nachreformatorischen Protestantismus . . . . .	53
<b>B. Herausforderung und Bewährung im »Kirchenkampf« und während des Zweiten Weltkrieges . . . . .</b>	<b>61</b>
I. Lektorendienst im Kirchenkampf bis 1939 . . . . .	61
II. Lektorendienst im Zweiten Weltkrieg (1939–1945) . . . . .	67
1. Die allgemeine Lage . . . . .	67
2. Lektorendienst in Kirchen mit staatlich anerkannter Kirchenleitung . . . . .	69
3. Lektorendienst in der Bekennenden Kirche der altpreußischen Union . . . . .	74
<b>C. Neuansätze nach dem Zweiten Weltkrieg (Am Beispiel der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers) . . . . .</b>	<b>79</b>
I. Die Bewegung der Gottesdiensthelfer . . . . .	79
1. Die Ausgangslage . . . . .	79
2. Am Anfang – eine Gemeindebewegung . . . . .	82
3. Ein weit gefächertes Aufgabenfeld . . . . .	84
4. Die Arbeitsgemeinschaft »Gottesdiensthelfer« . . . . .	86
4.1. Erste Ansätze und Zielvorstellungen . . . . .	86
4.2. Rüstzeiten . . . . .	88
II. Der Zusammenhang mit anderen Reformbewegungen in der Ökumene und in der Evangelischen Kirche in Deutschland . . . . .	92
1. Der ökumenische Horizont . . . . .	92
2. Bewegungen in der Evangelischen Kirche in Deutschland . . . . .	95
2.1. Die liturgische Bewegung . . . . .	96
2.2. Die Haushalterschaftsbewegung . . . . .	99

2.3.	Die Ev. Akademien und der Deutsche Ev. Kirchentag . . . . .	104
2.3.1.	Gemeinsame Herkunft und Ziele . . . . .	104
2.3.2.	Die Evangelischen Akademien . . . . .	104
2.3.3.	Der Deutsche Evangelische Kirchentag . . . . .	107
2.4.	Die missionarischen Dienste . . . . .	110
2.5.	Die Kirchenreformbewegung der sechziger Jahre . . . . .	114
III.	Restaurative Tendenzen der Nachkriegszeit . . . . .	122
1.	Allgemeines . . . . .	122
2.	Die Kirchenleitungen . . . . .	122
3.	Die Pfarrer und ihre Gemeinden . . . . .	123
4.	Die Lektoren . . . . .	125
IV.	Entwicklung einer rechtlichen Neuordnung . . . . .	127
1.	Erste Ansätze . . . . .	127
1.1.	Lektorenkonvente und vorläufige Lektorenordnungen . . . . .	127
1.2.	Berufung eines landeskirchlichen Beauftragten – Grundsätze und Richtlinien . . . . .	129
1.3.	Eine erste landeskirchliche Verfügung . . . . .	133
1.4.	Eine neue Lektorenagende . . . . .	134
2.	Richtlinien der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands für die Ordnung des Lektorendienstes . . . . .	135
3.	Empfehlungen der Vereinigten Evangelisch- Lutherischen Kirche Deutschlands für die Regelung des Dienstes des Lektors mit Predigtauftrag (Prädikantendienst) . . . . .	138
4.	Das Lektoren- und Prädikantengesetz . . . . .	139
4.1.	Der Ruf nach dem Gesetz . . . . .	139
4.2.	Das Gesetz im Vergleich mit der-bisherigen Rechtslage . . . . .	141
4.3.	Beurteilung aus der Rückschau . . . . .	143
5.	Ordnung für die Förderung des Dienstes der Lektoren . . . . .	146
6.	Das Problem einer Entschädigung . . . . .	148
<b>D.</b>	<b>Lektorendienst in der Volkskirche – heute . . . . .</b>	<b>150</b>
I.	Das Verhältnis von Institution und Bewegungen . . . . .	150
II.	Gottesdienstverständnis – als Rahmenbedingung . . . . .	154
1.	Eine falsche Alternative . . . . .	154
2.	Aspekte des Neuen Testaments zur Gestalt des Gottesdienstes . . . . .	155
2.1.	Der Gottesdienst im Alltag der Welt . . . . .	155

2.2.	Der Gottesdienst der im Namen Jesu versammelten Gemeinde . . . . .	157
2.2.1.	Die gottesdienstliche Feier als Zentrum . . . . .	157
2.2.2.	Andere Formen der versammelten Gemeinde . . . . .	158
3.	Die beiden Arten des Gottesdienstes in ihrer Verschränkung – Abhängigkeit und Eigenleben . . . . .	160
III.	Das Besondere des Lektorendienstes heute – der Lektor als »Grenzgänger« . . . . .	164
1.	Problembeschreibung und Zielvorstellung . . . . .	164
2.	Der Lektor – im Gottesdienst des Alltags der Welt . . . . .	168
3.	Der Lektor – im Gottesdienst der im Namen Jesu versammelten Gemeinde . . . . .	170
3.1.	Verankert in Gemeinde und Gesamtkirche . . . . .	170
3.2.	Mitverantwortlich für die gottesdienstliche Feier . . . . .	172
3.2.1.	Kein Gottesdienst – ohne Lektor . . . . .	172
3.2.2.	Ein falsches Leitbild – der »Minipastor« . . . . .	172
3.2.3.	Der Lektor – Mitglied eines Vorbereitungskreises »Gottesdienst« . . . . .	174
3.2.4.	Das Zusammenspiel von theologischer Kompetenz und weltlichem Sachverstand . . . . .	177
3.2.5.	Der Lektor als Prediger . . . . .	183
3.3.	Sonderauftrag – »Amtshandlungen« . . . . .	185
IV.	Ausbildung der Lektoren heute (Am Beispiel der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers) . . . . .	189
1.	Vorbemerkungen . . . . .	189
2.	Die Spannung zwischen Planung und charismatischer Freiheit . . . . .	189
3.	Grundsätzliches zu Ziel und Weg . . . . .	190
4.	Inhaltliche Schwerpunkte . . . . .	192
4.1.	Vorbemerkungen . . . . .	192
4.2.	Die Grundausbildung . . . . .	192
4.3.	Die Fortbildung . . . . .	193
4.4.	Die Weiterbildung (zum Prädikanten) . . . . .	194
5.	Regionale Gliederung der Ausbildung . . . . .	195
5.1.	Vorbemerkung . . . . .	195
5.2.	Die Gemeindeebene . . . . .	195
5.3.	Die Kirchenkreisebene . . . . .	195
5.4.	Die Sprengel Ebene . . . . .	196
5.5.	Die landeskirchliche Ebene . . . . .	197
5.5.1.	Grund- und Aufbaukurse . . . . .	197

5.5.2. Fernkurs für Laienprediger und Pastoralkolleg Loccum . . . . .	198
6. Problemanzeigen . . . . .	201
6.1. Die Angebote werden nicht genügend genutzt . . . . .	201
6.2. Die Angebote müssen verbessert werden . . . . .	203
6.3. Die Lesepredigten wollen angeeignet werden . . . . .	204
6.3.1. Das Problem der Glaubwürdigkeit . . . . .	204
6.3.2. Methodische Probleme . . . . .	206
6.3.3. Das Problem der Konkretion . . . . .	207
6.3.4. Möglichkeiten und Grenzen der Veränderung . . . . .	208
6.3.5. Die bleibende Bedeutung der Lesepredigt . . . . .	210
V. Offene Fragen . . . . .	211
1. Ordination der Lektoren? . . . . .	211
2. Die Frage des Lektorennachwuchses . . . . .	214
<b>E. Ausblick</b> . . . . .	216
<b>Anhang</b> . . . . .	220
1. Zur Definition der Begriffe Laie und Lektor . . . . .	221
2. Schreiben des Arbeitskreises für Gottesdienstmitarbeiter an Rat und Synode der EKD . . . . .	222
3. Aus dem Rundbrief von Landesbischof Lohse . . . . .	225
4. Zur Personalstatistik der Lektoren der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers . . . . .	227
Verzeichnis der Abkürzungen . . . . .	229